

Volkswagen setzt bei Industrial Cloud auch auf Siemens

- **Siemens sorgt als Integrationspartner für die effiziente Vernetzung der Produktionssysteme, Maschinen und Anlagen unterschiedlicher Hersteller in den 122 Volkswagen-Fabriken**
- **Datentransparenz und -analytik schafft die technologischen Voraussetzungen für weitere Produktivitätssteigerungen bei Volkswagen**
- **Volkswagen und Siemens wollen perspektivisch gemeinsam mit Maschinen- und Anlagelieferanten neue Funktionen und Services entwickeln, die künftig allen Partnern der Industrial Cloud zur Verfügung stehen**

Der Technologiekonzern Siemens wird Integrationspartner der Volkswagen Industrial Cloud. Das gaben Volkswagen und Siemens heute bekannt. Siemens wird maßgeblich dazu beitragen, Maschinen und Anlagen unterschiedlicher Hersteller in den 122 Volkswagen-Fabriken effizient in der Cloud miteinander zu vernetzen. Durch die dadurch ermöglichte Datentransparenz und -analytik werden die technologischen Voraussetzungen für weitere Produktivitätssteigerungen in den Werken von Volkswagen geschaffen. Darüber hinaus machen Siemens sowie Maschinen- und Anlagelieferanten Anwendungen und Apps aus dem Internet-of-Things-System MindSphere in der Volkswagen Industrial Cloud verfügbar. Siemens und Volkswagen wollen zudem perspektivisch gemeinsam mit Maschinen- und Anlagelieferanten neue Funktionen und Services für die Industrial Cloud entwickeln, die dann allen künftigen Partnern der Industrial Cloud zur Verfügung stehen. Die Entwicklung der Volkswagen Industrial Cloud nimmt damit Fahrt auf.

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München
Deutschland

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen Aktiengesellschaft
Brieffach 1972
38436 Wolfsburg
Deutschland

„Wir werden unsere Volkswagen Industrial Cloud zu einem Partnernetzwerk formen, von dessen Datentransparenz und digitalen Funktionen alle teilnehmenden Unternehmen profitieren. Mit Siemens gewinnen wir einen starken Partner mit herausragender Digitalisierungs- und Industrieexpertise“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender von Porsche und im Vorstand der Volkswagen AG für Produktion zuständig.

„Wir freuen uns, Volkswagen beim Aufbau seiner neuen Industrial Cloud mit unserer offenen IoT-Plattform MindSphere zu unterstützen. Hierfür werden wir die Maschinen, Produktionssysteme und Anlagen durch MindSphere sowie mit unseren Automatisierungsplattformen stärker vernetzen. Damit können Volkswagen, Zulieferer und Maschinenbauer das Potenzial von Produktionsdaten noch besser nutzen. Dadurch lassen sich Effizienz und Flexibilität in der Produktion sowie die Produktqualität weiter steigern“, sagt Klaus Helmrich, Mitglied des Vorstands der Siemens AG.

Siemens bringt sein tiefgreifendes Know-how in der Automatisierung, der Vernetzung von Maschinen und Anlagen sowie der industriellen IoT-Welt mit in die Zusammenarbeit ein. Das umfasst neben Anwendungen und Apps der MindSphere-Plattform auch sogenannte Industrial Edge-Lösungen. Hierbei werden Produktionsdaten direkt von Endgeräten und Maschinen bzw. in Fertigungsprozessen verarbeitet und analysiert, bevor sie in der Industrial Cloud zusammengefasst werden. So lassen sich komplexe Fertigungsprozesse weiter optimieren, und die Qualität und Güte der Daten, die in die Industrial Cloud übertragen werden, weiter verbessern.

Siemens, aber auch MindSphere-Partner, werden beispielsweise auch Applikationen für die vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance) von

Maschinen einbinden – also vorausberechnete, optimierte Wartungszyklen. Diese lassen sich über die Industrial Cloud-Anbindung dann auf alle Standorte von Volkswagen übertragen. Die Produktionslandschaft und Lieferkette von Volkswagen lässt sich damit noch effizienter steuern, denn auch die angeschlossenen Zulieferer und Maschinenhersteller profitieren von den datenbasierten Erkenntnissen.

Mit der Volkswagen Industrial Cloud, die Volkswagen gemeinsam mit Amazon Web Services (AWS) aufbaut, schafft der Volkswagen Konzern die Grundlage für die durchgängige Digitalisierung seiner Produktion und Logistik. Langfristig geht es auch um die Integration der globalen Lieferkette von Volkswagen mit über 30.000 Standorten von mehr als 1.500 Zulieferern und Partnerunternehmen. Die Industrial Cloud steht als Plattform perspektivisch auch weiteren Partnern offen.

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019030218CODE

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG:

Ansprechpartner für Finanz- und Wirtschaftspresse:

Yashar N. Azad

Tel.: +49 (89) 636-37970; E-Mail: yashar.azad@siemens.com

Ansprechpartner für Fachpresse:

Dr. David Petry

Tel.: +49 (9131) 17-35398; E-Mail: david.petry@siemens.com

Volkswagen Aktiengesellschaft:

Corporate Communications | Leitung

Dr. Marc Langendorf

Tel.: +49-5361-9-34474; E-Mail marc.langendorf@volkswagen.de

Corporate Communications | Sprecher Finanzen/IT

Jonas Kulawik

Tel. +49-5361-9-71121; E-Mail jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Autobauer Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern. Jede Marke hat ihren eigenständigen Charakter und operiert selbstständig im Markt. Darüber hinaus bietet der Volkswagen Konzern ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen an. Der Konzern betreibt in 20 Ländern Europas und in 11 Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas 122 Fertigungsstätten. 664.496 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Fahrzeuge, sind mitfahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München
Deutschland

Volkswagen Aktiengesellschaft
Brieffach 1972
38436 Wolfsburg
Deutschland